

# Berufsschüler spenden Gewinne aus Juniorfirma



Unter dem Motto „Trink und hilf“ startete letzte Woche eine Spendenaktion an der BBS Bingen. Die Berufsschulklasse „Fachkräfte Automatenervice“ riefen Mitschüler auf, für den guten Zweck Erfrischungsgetränke zu kaufen – die Erlöse hiervon gingen an das Tierheim Grolsheim und die Kinder- und Jugendhilfe St. Hildegard in Bingen. Seit August betreiben die angehenden Fachkräfte im Rahmen des Juniorprojekts „FASzination Erfrischung“ unter Leitung ihrer Lehrerinnen Martina Habig, Tina Coressel und Isabel Cremer einen Getränkeautomaten an ihrer Schule. Zunächst wurde hierzu ein Junior-Unternehmen gegründet, in dem die Schüler realitätsnah alles das durchleben, was auch im echten Leben einem Unternehmer bevorsteht: Sie vergleichen Preise und bestellen Ware, befüllen den Getränkeautomaten, machen sich mit Lagerwirtschaft und Personalabrechnungen vertraut und führen mehrere Marketingaktionen durch, um die Bekanntheit und letztlich den eigenen Gewinn zu erhöhen.

Die Gewinne der Spendenaktion im Dezember werden allerdings nicht an die Anteilseigner der Juniorfirma ausgeschüttet; sie sollen einem wohltätigen Zweck dienen. Herr Wustmann von der Kinder- und Jugendhilfe und Herr Krieg vom Tierheim nahmen den Scheck am letzten Mittwoch entgegen und freuten sich über die Spende, die ihren Schützlingen zugute kommen wird. Für die Berufsschüler ist das Abgeben Ehrensache, „gerade zu Weihnachten möchten wir helfen, wo es fehlt“, äußerte sich eine Schülerin. „Die Spendenaktion hat unsere Mitschüler angeregt, etwas mehr Getränke am Automaten zu ziehen“, sonst falle der Gewinn geringer aus. Mit Werbeplakaten und Flyern machten die Berufsschüler auf ihre Aktion aufmerksam. „Im Unterricht behandeln wir gerade die wirksame Gestaltung von Werbung, was nun praxisnah erprobt werden konnte“, Isabel Cremer bewertet die Aktion auch aus pädagogischer Sicht als vollen Erfolg. Die Schüler lernen neben wirtschaftlichen Handeln, was auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist, auch den Blick auf Schwächere und entwickeln eine Großzügigkeit zugunsten sozialer Einrichtungen.

Die Gewinne der Spendenaktion im Dezember werden allerdings nicht an die Anteilseigner der Juniorfirma ausgeschüttet; sie sollen einem wohltätigen Zweck dienen. Herr Wustmann von der Kinder- und Jugendhilfe und Herr Krieg vom Tierheim nahmen den Scheck am letzten Mittwoch entgegen und freuten sich über die Spende, die ihren Schützlingen zugute kommen wird. Für die Berufsschüler ist das Abgeben Ehrensache, „gerade zu Weihnachten möchten wir helfen, wo es fehlt“, äußerte sich eine Schülerin. „Die Spendenaktion hat unsere Mitschüler angeregt, etwas mehr Getränke am Automaten zu ziehen“, sonst falle der Gewinn geringer aus. Mit Werbeplakaten und Flyern machten die Berufsschüler auf ihre Aktion aufmerksam. „Im Unterricht behandeln wir gerade die wirksame Gestaltung von Werbung, was nun praxisnah erprobt werden konnte“, Isabel Cremer bewertet die Aktion auch aus pädagogischer Sicht als vollen Erfolg. Die Schüler lernen neben wirtschaftlichen Handeln, was auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist, auch den Blick auf Schwächere und entwickeln eine Großzügigkeit zugunsten sozialer Einrichtungen.

